



O.T., 2008 Bleistift, Farbstift auf Papier, 12,8 x 20,7 cm

### Narration in Bildern

Die Arbeiten Doroteya Petrovas sind fragil und markant zugleich. Ihre Konvolute aus Figuren, menschlicher, personifizierter Flora, Fauna und Gegenständen, aus sich wiederholenden Mustern und ornamental angeordneten Pflanzen konfrontieren den Betrachter mit einer dicht verwobenen, intuitiven und sensiblen Erzählweise. Es entsteht eine persönliche und originäre Bilderwelt voller Assoziationen und hybrider Kreaturen.

Teils phantastisch-surreale Elemente ergeben komplexe narrative Zusammenhänge und Ketten von Einzelsituationen, deren Mittelpunkt meist menschliche oder tierische Gestalten sind. Diese Protagonisten sind durch ihre Position auf der Fläche und durch Wiederholungen und Variationen von Bild- und Gestaltungselementen miteinander verbunden, bilden Analogien.

Petrova hat eine eigene „visuelle Sprache“ entwickelt. In ihren Arbeiten sind sowohl die Darstellungsweise als auch das Dargestellte bestimmend für den Inhalt.

Konturzeichnungen wechseln mit gemalten Flächen und nur angedeuteten Objekten. Linien werden als Umrisse eingesetzt, können eine Oberflächenstruktur darstellen oder zu einem Muster werden. Kaum eine Figur, ein Element, oder ein Gegenstand ist völlig geschlossen umrissen. Was offen bleibt, lenkt den Blick weiter.

Die Räumlichkeit richtet sich nicht nach illusionistischer Dreidimensionalität, Petrova verzichtet auf Licht und Schatten und weitgehend auf eine perspektivische Darstellung.

Vielmehr vermittelt der Bildraum eine sinnliche, persönliche Logik, auch in dem die Figurationen teilweise in eine ornamentale Flächen-gestaltung übergehen.

Ähnlich intuitiv und assoziativ wie die Papierarbeiten entstehen, wirken sie auch auf den Betrachter, denn die vielen wiederholten und variierten, einander nahen oder fernen Elemente im Bildraum bedingen eine zeitliche und rhythmische Dimension.

Doroteya Petrovas Narrationen sind jedoch niemals linear und fixiert und niemals auf einen Blick erfassbar.

Anna Spohn



O.T., 2009 Aquarell auf Papier, 14 x 20 cm

Cover O.T., 2009 Aquarell, Tusche auf Papier, 56 x 73,5 cm, (Detail)



Kontakt > DOROTEYA PETROVA > [doroteyapetrova@yahoo.com](mailto:doroteyapetrova@yahoo.com)

**DOROTEYA PETROVA** geboren 1982 in Varna, Bulgarien, lebt in Wien / 2001–2009 Universität für angewandte Kunst Wien, Malerei (Wolfgang Herzig, Johanna Kandler, Gerhard Müller) / **Ausstellungen, Stipendien, Preise:** 2010 Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis (Kollektion) / 2009 Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien / 2009 Arbeitsstipendium Illustration, BMUKK / 2009 Biennale der Illustrationen, Bratislava / 2008 Arbeitsstipendium Illustration, BMUKK / 2006 „Figurama“, Mainz, Wien, Znam, Prag / 2006 „The Essence“, MAK, Wien / 2004 „Die Figur als Aufgabe“, Stadtgalerie Vienna / 2004 Stipendium des „Otto Prutscher Fond“ für Malerei, Universität für angewandte Kunst, Wien

Startgalerie im MUSA Museum auf Abruf, Felderstraße 6–8, 1010 Wien (neben dem Rathaus)  
Tel. +43 1 4000-8400, E-Mail: [artothek@musa.at](mailto:artothek@musa.at), Di–Fr 11–18 Uhr, Do 11–20 Uhr,  
Sa 11–16 Uhr, Mo, So, Feiertage geschlossen [www.musa.at](http://www.musa.at)



Für den Inhalt verantwortlich: Berthold Ecker; Druck: AV + Astoria; Grafik: Maria-Anna Friedl

Infoblatt Nr: 196/2010



# DOROTEYA PETROVA

Startgalerie im MUSA  
Museum auf Abruf  
5.3.–1.4.2010  
[www.musa.at](http://www.musa.at)



Eröffnung > Dr. Anna Spohn > Donnerstag, 4. März > 19 Uhr

